

Zeitungsausschnitt

<input type="radio"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
<input type="radio"/>	RN	Ruhrnachrichten	<input checked="" type="radio"/> örtlich <u>W</u>
<input checked="" type="radio"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="radio"/> Gesamtausgabe
<input type="radio"/>	_____	_____	vom <u>21.10.91</u>

Löschleinheiten: Neue Aufgaben im Umweltschutz

Erstmals in der Diskussion um die Schließung von Löschleinheiten der Freiwilligen Feuerwehr meldete sich jetzt Eberhard Stuhr, Sprecher der Wehren, zu Wort: Mit allen Mitteln wollen die Freiwilligen für den Erhalt ihrer Einheiten und Standorte kämpfen. Die Wehren müßten nicht nur wegen des Brandschutzes bestehen bleiben, auch der Umweltschutz sei ein wichtiges Arbeitsfeld. Zur Entsorgung von verseuchtem Löschwasser würden in Zukunft viele Kräfte gebunden. „Hier sehen wir neue Aufgaben für die von der Schließung bedrohten Wehren“, so Stuhr.

Auch das Argument, die Freiwilligen Feuerwehren litten unter Nachwuchsmangel, will Stuhr so nicht stehen lassen: „Personalsorgen kennen wir zur Zeit nicht; im Gegenteil — am 26. Oktober wird eine neue Jugendfeuerwehr in Schöller und Dornap gegründet“, stellt er fest. Überdies hätten die Wuppertaler Löschleinheiten immer daran gedacht, „daß an allen Standorten stets ausreichend Personal zur Verfügung steht und stand“.